

St.Gallen, 9. Mai 2022

**Ausschreibung von Ingenieurleistungen im Offenen Verfahren**

**Ausführungsprojekt / Ausschreibung / Realisierung**

Gemeinde

St.Gallen

**Objekt**

**St. Leonhard-Strasse; unterirdische Fuss- und Radwegverbindung  
Lokremisenweg- Bogenstrasse; LV-Tunnel**

## **1 Einleitung**

Mit dieser Ausschreibung des Tiefbauamtes Stadt St.Gallen werden Ingenieurunternehmen mit Erfahrung im entsprechenden Fachgebiet betreffend Projektierung (Projektierung Ausführungsprojekt / Ausschreibung / Realisierung) von Kunstbauten sowie Strassenneu- und -umbau im innerstädtischen Gebiet für das Projekt Neubau unterirdische Fuss- und Radwegverbindung St.Leonhard-Strasse eingeladen.

Ziel ist es, ein Ingenieurunternehmen auszuwählen, das die ausgeschriebenen Leistungen mit der erforderlichen Fachkompetenz und der notwendigen Kapazität für das Projekt erbringen kann.

Zur Auswahl des Ingenieurunternehmens wurde das Offene Verfahren gewählt.

## **2 Gegenstand der Ausschreibung**

### **2.1 Ausgangslage**

Die St.Leonhard-Strasse ist eine der wichtigsten Verkehrsschlagadern der Stadt St.Gallen. Sie wickelt einerseits den Verkehr von der Autobahn A1 in die Innenstadt und in die Quartiere sowie ins Appenzellerland ab. Als Trägerin des überwiegenden Teils der Buslinien von und nach Westen nimmt die St.Leonhard-Strasse andererseits auch die Funktion eines zentralen ÖV-Korridors für städtische und regionale Buslinien wahr. Die St.Leonhard-Strasse ist mit durchschnittlich 24'300 Fahrzeugen pro Tag entsprechend stark belastet. Sie trennt damit das Gebiet Kreuzbleiche-Lachen deutlich vom Areal Bahnhof Nord und von der Innenstadt ab.

Die Verbindung von der Kreuzbleiche zur Lagerstrasse und damit zwischen den westlichen Stadtteilen und der Innenstadt ist für den Fuss- und Veloverkehr von zentraler Bedeutung. Im Bereich der Innenstadt bildet sie zusammen mit der Vadianstrasse die Hauptachse in Ost-West-Längsrichtung und ist integraler Bestandteil des städtischen Velokonzepts und der Veloschnellroute. Sie ist entsprechend als kantonale Radroute ausgeschieden. Die Durchschneidung dieser Ost-West-Achse für den Fuss und Veloverkehr durch die verkehrlich stark belastete, mehrspurige St.Leonhard-Strasse in Nord-Süd-Richtung bedeutet für die durchschnittlich 2'200 querenden zu Fuss Gehenden und 350 Velofahrenden an einem Werktag lange Wartezeiten an den Lichtsignalanlagen und eine Querung in mehreren Etappen. Der Fuss- und Veloverkehr muss insgesamt fünf Fahrspuren des Autoverkehrs sowie zwei des öffentlichen Verkehrs queren. Zur Querung dieser insgesamt sieben Spuren müssen vier lichtsignalgesteuerte Fussgängerstreifen benutzt werden. Die Querung ist daher sowohl für den Fuss- als auch für den Veloverkehr mit mehreren Zwischenhalten und mit langen Wartezeiten verbunden.

Die unterirdische Fuss- und Radwegverbindung St. Leonhard-Strasse ist ein wichtiges Schlüsselprojekt des Agglomerationsprogramms St. Gallen - Arbon/Rorschach für die Verbesserung der Langsamverkehrinfrastruktur der Stadt St.Gallen. Dort wo heute die St. Leonhard-Strasse im Bereich der Kreuzbleiche zwischen Reithalle und Lokremise nur mühsam, das heisst über mehrere Fussgängerstreifen mit jeweils entsprechend langen Wartezeiten gequert werden kann, soll neu ein attraktiver, rund 130 m langer Fuss- und Veloverkehrstunnel entstehen. Dieser wird, um ein möglichst attraktives Raumgefühl zu gewährleisten, mit möglichst viel Tageslicht durchflutet und mit einer Kunstlichtbeleuchtung ergänzt. Der Tunnel ist 5.50 m breit und beinhaltet nebst der Fahrgasse für den Veloverkehr auch einen zweckmässigen Gehweg für den Fussverkehr. Die lichte Höhe des Tunnels beträgt 2.80 m.

Die westliche Rampe vor der Reithalle weist ein Gefälle von rund 12 % auf und wird leicht geschwungen in die Verlängerung der Militärstrasse geführt. Dadurch führt die alte Defiléachse Militärstrasse wieder in Richtung Bahnhof und kann gestärkt werden. Dem Schutzobjekt der Reithalle kann zudem durch die Aufhebung der öffentlichen Parkplätze wieder mehr Platz zur Verfügung gestellt und der Vorplatz entsprechend gestaltet und aufgewertet werden.

Der östliche Anschluss in die Lagerstrasse erfolgt über den Knoten Lager-/ Grünbergstrasse. Die horizontale und vertikale Linienführung des LV-Tunnels bzw. dessen Rampe ist eng abgestimmt mit dem geplanten Hotelneubau der Villa Wiesental bzw. auch auf dessen Tiefgaragenschliessung, die unter dem Tunnel durchführt.

Mit dem Bau des LV-Tunnels sind diverse Anpassungen der Werkleitungen erforderlich. Wobei unter anderem die Dükerung eines grossen Mischwasserkanals und die Verlegung der Verteilkästen (Verkehrsregelung/ EW/ Beleuchtung) notwendig sein werden.

Die geplante Unterquerung gewährleistet eine zweckmässige Fuss- und Veloverkehrsführung. Der Tunnel ist gut einsehbar sowie einladend und hell gestaltet. Er erfüllt die Anforderungen an die subjektive Sicherheit und lädt zum Begehen / Befahren ein. Mit dem Projekt ist eine adäquate und gut vertretbare Integration in den Stadtraum gelungen und berücksichtigt die Anliegen des Schutzobjekts Reithalle. Dank dem Lift auf der Westseite ist der LV-Tunnel auch für die Gehbehinderten nutzbar.

Der Stadtrat und das Stadtparlament haben das Projekt am 8. Februar 2022 bzw. am 3. Mai 2022 beschlossen. Da das öffentliche Planverfahren gem. Art. 39 ff Strassengesetz noch ausstehend ist, handelt es sich bei dem vorliegenden Bauprojekt um ein noch nicht rechtskräftiges Projekt.

Das Projekt Neubau unterirdische Fuss- und Radwegverbindung St.Leonhard-Strasse beinhaltet den gesamten LV-Tunnel inkl. Koordination der Werkleitungen. Die Dükerung und ein allfälliger Sandfang der Kanalisationsleitung von Entsorgung St.Gallen (ESG, Mike Forster, 071 224 56 09) werden als separates Projekt bearbeitet. Müssen allerdings koordiniert werden. Das gleiche gilt für die Verlegung der Fernwärmeleitung (Fernwärme, Andrew Schibli, 071 224 62 55) zwischen Neubau Hotel Wiesental und Geschäftshaus St.Leonhard.

Aus heutiger Sicht ist folgender Baubeginn vorgesehen:

- Bau LV-Tunnel inkl. Strassenbau und Werkleitungsbau ab Frühling 2023

### ***Geotechnische Untersuchungen***

Die Grundbauberatung-Geoconsulting AG wurde mit der Abklärung und Beurteilung der zu erwartenden Baugrundverhältnisse «Geotechnischer Bericht vom 17.10.2020» und einem Baugrubensicherungskonzept «Bericht vom 18.06.2021» beauftragt. Die Unterlagen geben Auskunft über:

- Geologie
- Grundwasserverhältnisse
- Bodenmechanische Aspekte
- Geotechnische Kriterien
- Baugrubensicherung

Im Wesentlichen können aus dem Bericht die nachfolgenden relevanten Informationen zusammengefasst werden.

#### Bauvorgang:

Der Aushub ist grundsätzlich ohne Erschwernisse mit normalen Tiefbau-Gerätschaften möglich. Stellenweise ist aber mit kontaminiertem Aushubmaterial (voraussichtlich wenig verschmutztes Material gemäss VVEA) zu rechnen, das speziell entsorgt werden muss. Der Aushub kann voraussichtlich über dem Grundwasserspiegel, d.h. "im Trockenen" erfolgen, sodass besondere Wasserhaltungsmassnahmen normalerweise nicht erforderlich sind. Im Bereich der örtlichen Vertiefung für den Lift ist ein lokaler Einsatz von Wasserhaltungsmassnahmen einzuplanen. Allenfalls ist ein Erstellen im Senkschachtverfahren oder zumindest der Einsatz kurzer Kanaldielen zu prüfen, um die Gefahr von Erosionsprozessen im Griff zu behalten. Im grossen Teil des Bauwerkes wird ein beidseitiger, vertikaler Baugrubenabschluss erforderlich, zweckmässig in Form einer gespriessten Rühlwand. In Abhängigkeit von der Verkehrsführung im Bauzustand ist ein sorgfältig geplanter Bauvorgang ins Auge zu fassen.

- Die definitive Ausbildung der Bauelemente muss vor Ort aufgrund der effektiv angetroffenen Baugrundverhältnisse und der messtechnischen Kontrollen festgelegt (Beobachtungsmethode) werden. Die angenommenen Baugrundwerte sowie das Baugrundmodell müssen überprüft werden.
- Ein vorsichtiger etappenweiser Bauvorgang ist zwingend erforderlich. Die Baumassnahmen sind anhand der tatsächlich angetroffenen Baugrundverhältnisse zu prüfen und allenfalls anzupassen. Beim Hinterfüllen der Baugrubensicherung ist darauf zu achten, dass die Spriesslagen erst ausgebaut werden, nachdem die Kraftaufnahme durch die Konstruktion sichergestellt ist.
- Angesichts der Deformationsrisiken (systembedingt müssen Deformationen, Rissbildungen o.ä. in der unmittelbaren Nachbarschaft in Kauf genommen werden) ist eine Überwachung der Baustelle notwendig. Mögliche Deformationen können bereits in der Bohrphase der Rühlwandträger auftreten. Auch im Zuge der Aushubarbeiten sind gewisse Deformationen an der Baugrubensicherung und dem angrenzenden Bereich möglich.
- Die Lage der Werkleitungen ist vor Bohrbeginn genau abzuklären und bei Bedarf zu sondieren

#### Foundation

Im mittleren Teil des geplanten LV-Tunnels kommt dessen Sohle meist in die mässig fest gelagerte Sandschicht oder Moräne zu liegen. Es sind keine besonderen foundationstechnische Massnahmen erforderlich. Es ist aber auf eine schonende Herrichtung des Aushubplanums zu achten. Im Bereich der beiden Rampen quert der Tunnel eine Zone mit setzungsempfindlichem Lehm, ev. sogar Torf. Hier wird ein örtlicher Materialersatz wohl unumgänglich sein.

#### Reithalle

Der LV-Tunnel streift die Ecke der Reithalle in einem Abstand von ca. 1.50 m, dies bei einer Aushubtiefe von rund 6 m. Gemäss den vorhandenen alten Plänen fundiert die Reithalle auf einfachen Streifenfundamenten und ist nicht über Pfähle tiefenfundiert. Dies erstaunt angesichts des setzungsanfälligen Untergrundes. Eine Sondage an der südöstlichen Ecke der Reithalle ergab, dass die alten Fundamente effektiv bis in die Schicht C, in 4 m Tiefe reichen. Aus geotechnischer Sicht stellt die 6 m tiefe Baugrube in einem Abstand von 1.50 m von der Ecke des Altbaus ein schwieriges Unterfangen dar. Gegenüber dem Vorprojekt wurde der Mindestabstand zum Gebäude von 1.00 m auf 1.50 m vergrössert. Mit dem grösseren Abstand sollte eine gespriesste Rühlwand, so nahe am Bestand, realisierbar sein. Das Risiko, dass die Reithalle während den Bauarbeiten Schaden nimmt, kann nicht ausgeschlossen werden.

## Überwachung

- Vorsorgliche Zustandsaufnahmen an benachbarten Gebäuden, umliegenden Strassen und Werkleitungen
- Geodätische Deformationsmessungen an der Baugrubensicherung, der Strasse und den benachbarten Gebäuden
- Regelmässige visuelle Überwachung und Kontrolle der effektiv angetroffenen Baugrundverhältnisse
- Intensive fachmännische Begleitung aller Massnahmen des Spezialtiefbaus

Die Details der Überwachung und die Regelung der Verantwortlichkeiten müssen in einem separaten Kontroll- und Überwachungsplan mit der Realisierung festgehalten werden.

## 2.2 Projektumfang LV-Tunnel

### **Projektperimeter**

Das Projekt LV-Tunnel setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- Unterführungsbauwerk samt Zugangsbauwerke inkl. Abdichtung, Beläge, Baugrubenabschlüsse und Hinterfüllungsarbeiten, sowie Werkleitungen und allfällige Werkleitungsumlegungen.
- Anpassung allfälliger, bestehender Werkleitungen.
- Bauphasenplanung und Verkehrsführung während der Bauzeit.
- Erarbeiten der notwendigen Submissionsunterlagen.
- In Absprache mit dem Tiefbauamt der Stadt St.Gallen die Beantwortung der Fragen in der Submissionsphase.
- Bewertung der Offerten und Lieferung eines Berichtes mit einer Vergabeempfehlung.
- Koordination mit sämtliche Fachplanern und Behörden sowie mit dem Hochbauprojekt Neubau Hotel Wiesental.
- Liftanlage
- Konstruktionsdetails sind gemäss den gültigen Richtlinien, Normen und Normalien des Tiefbauamtes auszubilden
- Die Details sind den beiliegenden Plänen aus dem Bauprojekt zu übernehmen. Die Projektunterlagen des Bauprojekt werden für die spätere Bearbeitung als PDF und DXF zur Verfügung gestellt.

Nicht Bestandteil dieser Offerte, jedoch zu koordinieren mit diesem Projekt:

- Düker inkl. allfälliger Sandfang
- Verlegung Fernwärmeleitung
- Neubau Hotel Wiesental

## 2.3 Grundsatz

Der Leistungsbeschreibung basiert auf der "Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen" (Ordnung SIA 103, 2020).

## 2.4 Leistungsbeschreibung der Projektphasen

Für das Projekt "LV-Tunnel St.Leonhard" sind vom Anbieter folgende Leistungen gemäss Ordnung SIA 103 zu erbringen:

- Leistungen pro Teilphase

5	Realisierung	51	Ausführungsprojekt
		52	Ausführung
		53	Inbetriebnahme, Abschluss

## 2.5 Leistungsbeschreibung

Zu beachten gilt:

**Der Ingenieur leistet unter anderem die Grundleistungen des Gesamtleiters, des Fachplaners und der allgemeinen sowie der technischen Bauleitung. Die Oberbauleitung wird durch das Tiefbauamt Stadt St.Gallen wahrgenommen.**

**Diese Grundleistungen inkl. der nachfolgend definierten „besonders zu vereinbarende Leistungen“ sind gemäss nachfolgendem Beschrieb durch den Anbieter zu erbringen und im Angebot einzurechnen.**

- Leistungen über alle Phasen (in Anlehnung Art. 4.2 SIA 103)
  - Gesamtleiter hat in jeder Teilphase folgende Leistungen zu erbringen:
    - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, Art. 4.2.2
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Aufstellen eines Ablauf- und Terminplanes
      - ♦ Zusammenstellung der Kostenabweichungen und Begründung aufgrund der jeweiligen Vorphase
      - ♦ Mitwirkung bei Endkostenprognosen
      - ♦ Koordination / Abstimmung des Gesamtprojekts "LV-Tunnel" mit sämtliche Fachplanern, Werkbetreibern und Behörden sowie mit dem Hochbauprojekt Neubau Hotel Wiesental
  - Fachplaner hat in jeder Teilphase folgende Leistungen zu erbringen:
    - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, Art. 4.2.3
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Werkleitungskoordination
      - ♦ Erarbeitung der Unterlagen gemäss Richtlinien, Normalien und Vorlagen bzw. Weisungen Tiefbauamt Stadt St.Gallen
      - ♦ Datenübernahmen und –aufbereitung von Dritten bzw. Drittprojekten
      - ♦ Datenlayout gemäss Vorgaben Tiefbauamt Stadt St.Gallen
      - ♦ Datenabgabe an Bauherrn und Dritte im verlangten Format (z.B. DWG, DOC, PDF, PNG, etc.) zur direkten Weiterverwendung und in der geforderten Qualität
      - ♦ Koordination / Abstimmung des Gesamtprojekts "LV-Tunnel" mit sämtliche Fachplanern und Behörden sowie mit dem Hochbauprojekt Neubau Hotel Wiesental
- Leistungen der Teilphase 41: Ausschreibung; Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
  - Gesamtleiter
    - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.41

- Besondere Leistungen:
  - ◆ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
  - ◆ Prüfen der Bonität
  - ◆ Mitwirken bei Rechtsmittelverfahren
  - ◆ Mithilfe bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung von Unternehmervarianten
- Oberbauleiter
  - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.41
  - Besondere Leistungen:
    - ◆ Beraten des AG bei der Erstellung von Unternehmer- und Lieferantenverzeichnissen
    - ◆ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
    - ◆ Mitwirken bei Rechtsmittelverfahren
    - ◆ Aufstellen eines Zahlungsplans
- Fachplaner
  - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.41
  - Besondere Leistungen:
    - ◆ Teilnahme an Sitzungen mit Ausnahme der Sitzungen innerhalb des Fachbereichs
    - ◆ Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Begehungen und Informationsveranstaltungen
    - ◆ Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Unternehmervarianten
    - ◆ Ergänzendes Erarbeiten von Plänen für genehmigte Ausführungsvarianten
    - ◆ Mitwirken bei Rechtsmittelverfahren
    - ◆ Mithilfe bei Angebotsvereinigungen
    - ◆ Mithilfe bei der Ausfertigung der Werk- und Lieferverträge auf Basis der Norm SIA 118 und gängiger Standardverträge
    - ◆ Einfordern von finanziellen Sicherheiten seitens der Unternehmer und Lieferanten
    - ◆ Mithilfe beim Erstellen eines bereinigten Werkvertragsprogramms mit dem Unternehmer
- Leistungen der Teilphase 51: Realisierung; Ausführungsprojekt
  - Gesamtleiter
    - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.51
    - Besondere Leistungen:
      - ◆ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
      - ◆ Mithilfe beim Nachführen des Projektenpflichtenheftes
      - ◆ Leistungen im Rahmen des PQM
      - ◆ Beurteilen von Spezialabklärungen
      - ◆ Planen und Durchführen von Bemusterungen
      - ◆ Mithilfe bei der Formulierung und beim Abschluss von Verträgen mit Dritten
      - ◆ Erstellen von speziellen Kostenübersichten
  - Fachplaner
    - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.51
    - Besondere Leistungen:
      - ◆ Teilnahme an Sitzungen mit Ausnahme der Sitzungen innerhalb des Fachbereichs

- ♦ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
  - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
  - ♦ Mithilfe bei der Planung und Durchführung von Bemusterungen
  - ♦ Übernehmen von Elementen von Projekten Dritter
  - ♦ Anpassen des Ausführungsprojektes aufgrund von Fakten, die vor Beginn der Ausführung nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand erhältlich sind
  - ♦ Anpassen der Ausführungsunterlagen infolge von Projektänderungen bei der Ausführung
  - ♦ Sicherstellen der Verträglichkeit von Unternehmervarianten mit den Projektanforderungen
  - ♦ Bearbeiten von Varianten der Bauausführung bzw. des Bauvorgangs
  - ♦ Ggf. ergänzendes Erarbeiten von Plänen für genehmigte Ausführungsvarianten
  - ♦ Fachliches und rechnerisches Überprüfen und Beurteilen von Vorschlägen des Unternehmers zu alternativen Ausführungsvarianten und –details
  - ♦ Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Lehrgerüsten und Bauhilfskonstruktionen
  - ♦ Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Bauwerken Dritter aus Gründen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit
  - ♦ Weiterführende Leistungen für sekundäre Bauteile, Einrichtungen und Installationen
  - ♦ Beurteilen der Kostenrelevanz von Anpassungen am Ausführungsprojekt
  - ♦ Anpassen des Lieferprogramms der Ausführungsunterlagen aufgrund von Projekt- und Ausführungsänderungen
- Leistungen der Teilphase 52: Realisierung; Ausführung
    - Gesamtleiter
      - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.52
      - Besondere Leistungen:
        - ♦ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
        - ♦ Leistungen im Rahmen des PQM
    - Oberbauleiter
      - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.52
      - Besondere Leistungen:
        - ♦ Spezielle Berichterstattung im zu vereinbarenden Umfang
        - ♦ Beschaffen von finanziellen Sicherheiten
    - Bauleiter
      - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.52
      - Besondere Leistungen:
        - ♦ Beraten des AG bei der Erstellung von Unternehmer- und Lieferantenverzeichnissen
        - ♦ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
        - ♦ Leistungen im Rahmen des PQM
        - ♦ Mithilfe bei der Ausfertigung der Werk- und Lieferverträge auf Basis der Norm SIA 118 und gängiger Standardverträge
        - ♦ Übertragen der projektdefinierenden Hauptpunkte, Achsen und der Höhenfixpunkte ins Gelände bzw. auf der Baustelle sowie ggf. die Veranlassung ihrer Versicherung
        - ♦ Kontrollieren von Absteckungen des Unternehmers
        - ♦ Prüfen und Beurteilen von Nachträgen

- ♦ Beraten des Auftraggebers im Falle von Prozessen gegen Unternehmer, gegen Dritte, wegen Konkursen usw.
  - ♦ Durchführung von Werkstattkontrollen
  - ♦ Aufstellen der Schlussabrechnung in anderer als der vereinbarten Art
  - ♦ Ermitteln der Lebenszykluskosten
- Fachplaner
  - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.52
  - Besondere Leistungen:
    - ♦ Mithilfe bei der Beurteilung von Nachträgen
    - ♦ Mithilfe bei Tests, Abnahmen und Mängelbehebungen vor der Inbetriebnahme
- Leistungen der Teilphase 53: Realisierung; Inbetriebnahme, Abschluss
  - Gesamtleiter
    - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.53
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
      - ♦ Leistungen im Rahmen des PQM
      - ♦ Bestimmen von Kostenkennwerten und Zusammenstellen von Vergleichswerten anderer Bauwerke
      - ♦ Erstellen von Subventionsabrechnungen
  - Bauleiter
    - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.53
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Mithilfe bei der Übergabe des Bauwerks oder einzelner Bauwerksteile an den AG
      - ♦ Mithilfe bei der Erstellung von Unterhaltungsplänen
      - ♦ Erbringen von Leistungen nach der Bauabnahme und der Behebung der dort festgestellten Mängel
      - ♦ Beraten des Auftraggebers im Falle von Prozessen gegen Unternehmer, gegen Dritte, wegen Konkursen usw.
  - Fachplaner
    - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.53
    - Besondere Leistungen:
      - ♦ Teilnahme an Sitzungen mit Ausnahme der Sitzungen innerhalb des Fachbereichs
      - ♦ Mithilfe bei Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
      - ♦ Leistungen im Rahmen eines PQM
      - ♦ Erstellen von Überwachungs- und Unterhaltsplänen
      - ♦ Nachführen der Daten in einem zusätzlichen oder einem veränderten Datenformat

### **3 Grundlagen**

#### **3.1 Bauherrschaft / Gesamtleitung**

Bauherrschaft: Stadt St.Gallen

Oberbauleitung: Tiefbauamt Stadt St.Gallen  
Strassenbau  
Nuri Sarigül

### **3.2 Vergabeverfahren**

Der Auftrag für die umschriebenen Ingenieurleistungen wird einem Ingenieurunternehmen oder INGE im Offenen Verfahren vergeben, das die technische Kompetenz und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen kann. Die Auswahl und Vergabe erfolgt über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) sowie der entsprechenden übergeordneten Gesetzgebung.

### **3.3 Beurteilung der Angebote**

- Formale Prüfung: Angebote, die nicht fristgerecht eingereicht wurden, die unvollständig oder unrichtig sind, bzw. nicht für die gestellte Aufgaben zutreffen, werden ausgeschieden.
- Eignungsprüfung gemäss Beilage 3 "Formular Eignungsprüfung".

### **3.4 Zuschlagskriterien**

Die entscheidenden Zuschlagskriterien für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes sind in dieser Reihenfolge mit abnehmender Gewichtung:

- 1. Preis** Nettopreis des Angebots
- 2. Erfahrung** Fachtechnische Erfahrung und Ausbildung des Personals (Kader), dass für diese Baustelle vorgesehen ist.  
Vergleichbare Referenzobjekte
- 3. Termine** Terminplan
- 4. Qualität** Technischer Bericht und Auftragsanalyse

### **3.5 Bedingungen und Vorbehalte des Bauherrn**

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen werden ausschliesslich für das hier beschriebene Vergabeverfahren verwendet. Sie dienen der Information und bleiben im Übrigen vertraulich. Die Anbieter können daraus keine Ansprüche geltend machen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit dem Vergabeverfahren. Der Anbieter wird für seine Eingabe nicht entschädigt.

Der Anbieter ermächtigt mit der Eingabe des Angebots die Bauherrschaft, alle in den Unterlagen gemachten Angaben zu prüfen.

Die Angaben des Bewerbers in den Angebotsunterlagen sind bindend und werden als Bestandteil des Angebots betrachtet.

Das Bauprojekt zum "Neubau unterirdische Fuss- und Radwegverbindung St. Leonhard-Strasse; Lokremisenweg- Bogenstrasse " wurde im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes der Stadt St.Gallen durch das Ingenieurbüro Innoplan Bauingenieure AG erstellt und wird sämtlichen Interessenten vollständig als Beilage 5 zur Verfügung gestellt. Der Phasenabschluss des Bauprojekts hat stattgefunden. Die im entsprechenden Sachgebiet tätigen Bearbeiter werden zum Verfahren zugelassen.

Sollten in den Beilagen dieser Ingenieurleistungsausschreibung Kostenangaben genannt sein (z.B. in dem zuvor genannten Bauprojekt), können diese nicht als Kostengrundlage für eine Angebotserstellung verwendet werden.

Die Mitglieder von Ingenieurgemeinschaften haften solidarisch. Sie verpflichten sich gegenüber dem Auftraggeber als Solidarschuldner zur Erfüllung aller im Vertrag übernommenen Leistungen.

Der Anbieter ist berechtigt, mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers, für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten Dritte beizuziehen. Der Anbieter haftet für diesen Dritten im Sinne von OR Art. 101.

Die Projekt- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Alle Dokumente sind in deutscher Sprache abzufassen.

Gegen die Verfügung kann innert zehn Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Die Verfügung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehältlich einer allfälligen Einsprache während der Referendumsfrist.

### **3.6 Plangrundlagen**

Neben den abgegebenen Unterlagen stehen für die Erarbeitung des Angebots die folgenden Grundlagen zur Verfügung:

- Planstandard Tiefbauamt Stadt St.Gallen

Sofern der Anbieter es für notwendig erachtet, können diese Unterlagen während der Angebotsphase beim Bauherrn eingesehen werden (telefonische Voranmeldung erforderlich).

Anmeldung: Tiefbauamt Stadt St.Gallen  
Strassenbau  
David Steinlin  
Neugasse 1  
9004 St.Gallen  
T 071 224 58 89

## **4 Administrative Angaben und Termine**

### **4.1 Termine des Vergabeverfahrens**

- Bezug der Angebotsunterlagen (www.simap.ch) ab 09.05.2022
- Auskünfte zur Ausschreibung bis 27.05.2022
- Beantwortung bis 03.06.2022
- Eingabetermin des Angebots bis 23.06.2022
- Offertöffnung ab 27.06.2022
- Arbeitsvergabe Mitte Juli 2022
- Start Projektierung 01.08.2022

Sollten sich Terminverschiebungen ergeben, können keine Forderungen geltend gemacht werden.

### **4.2 Auskünfte zur Ausschreibung**

Die Fragen und Antworten werden anonymisiert auf der Simap-Plattform im Fragen / Antworten-Forum aufgeschaltet.

Allfällige Fragen zur Ausschreibung sind **bis 27.05.2022** in der Simap-Plattform zu erfassen.

Die Antworten werden allen Bewerbern **bis 03.06.2022** über die Simap-Plattform bekanntgegeben.

### **4.3 Eingabe des Angebots**

Das Angebot ist rechtsgültig unterschrieben in einfacher Ausführung in einem verschlossenen Couvert mit dem Stichwort "LV-Tunnel, St.Leonhard" bis spätestens 23.06.2022 (A-Post Plus, Datum Postaufgabe einer Schweizer Poststelle) einzureichen.

Eingabeadresse:                      Stadt St.Gallen  
  Direktion Planung und Bau  
  Postfach  
  9004 St.Gallen

### **4.4 Termine der Leistungserbringung**

- Start Projektierung 01.08.2022
- Start Submission Bauarbeiten Herbst/Winter 2022
- Baubeginn LV-Tunnel Frühling 2023
- Bauende LV-Tunnel Sommer/Herbst 2024

Sollten sich Terminverschiebungen ergeben, können keine Forderungen geltend gemacht werden.

### **4.5 Vom Ingenieurbüro/ Von der Ingenieurgesellschaft abzugebende Unterlagen**

- Beilage 2, Offertformular
- Beilage 3, Formular Eignungsprüfung
- Beilage 4, Personalangaben und Referenzen
- Beilage 7, Technischer Bericht des Ingenieurs (max. 10 A4-Seiten)
- Beilage 8, Terminplan

## **5 Vom Bauherrn abgegebene Unterlagen**

- Angebotsunterlagen
- Beilage 1, Vertrag - Entwurf
- Beilage 2, Offertformular
- Beilage 3, Formular Eignungsprüfung
- Beilage 4, Personalangaben und Referenzen
- Beilage 5, Planunterlagen und Dokumente inkl. Technischer Bericht (Bauprojekt)
- Beilage 6, Geotechnischer Bericht vom 17.10.2020 und Baugrubensicherungskonzept  
Bericht vom 18.06.2021